



HÄKELANLEITUNG

Brady

Der snowboardende Pinguin

Design: Chiara Cremon aka @chiacrafts | Hobbii Design

MATERIAL

Friends Cotton 8/4

- 1 Knäuel, Farbe Black (124)
- 1 Knäuel, Farbe White (01)
- 1 Knäuel, Farbe Anthracite (122)

Rainbow Cotton 8/4

- 1 Knäuel, Farbe Green (084)
- 1 Knäuel, Farbe Burnt Orange(066)

- Häkelnadel 2 mm
- 2 Sicherheitsaugen 6 mm
- Füllwatte
- Maschenmarkierer
- Stecknadeln
- Sticknadel
- Textilkleber (optional)

GARN

-  **Friends Cotton 8/4**, Hobbii
- 100 % Baumwolle
- 50 g = 160 m

-  **Rainbow Cotton 8/4**, Hobbii
- 100 % Baumwolle
- 50 g = 160 m

MAßE

- Ungefähr: 5,5 cm groß und 5 cm breit
- Maschenprobe: 1 x 1 cm = 3 Maschen x 3 Reihen

INFORMATION ZUR ANLEITUNG

Diese Anleitung eignet sich perfekt für erfahrene HäklerinInnen, die neue Techniken ausprobieren möchten und eine Leidenschaft für raffinierte Details haben!

Der Körper wird von unten nach oben in fortlaufenden Runden gehäkelt, abwechselnd mit weißem und schwarzem Garn. Das Snowboard besteht aus zwei Hälften, die jeweils in verbundenen Runden gearbeitet und dann zusammengehäkelt werden. Einige kleine Details werden in Reihen gearbeitet. Die Skibrille weist lustige Farbwechsel auf, die für ein bisschen zusätzliches Flair sorgen!

Und das Schönste daran: Es muss nur ganz wenig genäht werden!

HASHTAGS FÜR SOZIALE MEDIEN

- #hobbiidesign #ChiacraftsxHobbii
- #HobbiiWinterAnimals

BESTELLE DAS GARN HIER

<https://shop.hobbii.de/brady-der-snowboardende-pinguin>

FRAGEN

Bei Fragen zur Anleitung wende dich gerne an kundenservice@hobbii.de. Bitte auch unbedingt Namen und Nummer der Anleitung angeben.

Viel Vergnügen!



Anleitung



ABKÜRZUNGEN

hMg = nur ins hintere Maschenglied

Lm = Luftmasche(n)

Abn = Abnahme mit festen Maschen

vMg = nur ins vordere Maschenglied

hStb = halbe(s) Stäbchen

Zun = Zunahme mit festen Maschen

uA = unsichtbarer (Runden-)Abschluss

MR = Magischer Ring

R = Runde(n)

Reihe = Reihe

fM = feste Masche(n)

üb = überspringen

Km = Kettmasche(n)

st-fM = stehende feste Masche(n)

() x n = die Folge in den runden Klammern muss n-mal wiederholt werden

[] = die Maschen in den eckigen Klammern werden in dasselbe Maschenglied, bzw. dieselbe Masche gehäkelt

INFOS UND TIPPS

TIPPS FÜR HÄKEL-NEULINGE

Die Anleitung wendet sich an Fortgeschrittene.

Die wichtigsten und komplexen Techniken werden in den folgenden Abschnitten ausführlich erklärt, aber es wird vorausgesetzt, dass die grundlegenden Techniken beherrscht werden.

Dazu gehören: Der magische Ring, die grundlegenden Maschenarten, der Unterschied zwischen dem Arbeiten in Runden und Reihen, verbundene Runden, usw.

Schau dir die anderen Anleitungen für Wintertiere an, wo du weitere Tipps erhältst!

AUFBAU EINER FESTEN MASCHE

Eine feste Masche (fM) wird in zwei Schritten gearbeitet:

Schritt 1: In die Masche einstechen, Umschlag und Faden durchholen.

Schritt 2: Erneuter Umschlag und den Faden durch beide Schlaufen auf der Nadel ziehen.

Um „x“-Maschen wie meine zu machen, machst du in Schritt 1 den Umschlag andersherum, d.h., du holst den Faden von oben durch die Masche. Ich mache das nur bei festen Maschen, und auch nur, wenn ich in Runden arbeite.

Eine feste Masche besteht aus dem unteren Teil (dem Körper) der Masche und dem oberen Teil der Masche. Der obere Teil der Masche sieht aus wie ein „V“. Wenn man darauf schaut, ist der obere Teil das „hintere Maschenglied“ und der untere das „vordere Maschenglied“.



Körper



Oberer Teil



Hinteres Maschenglied



Vorderes Maschenglied

FARBWECHSEL

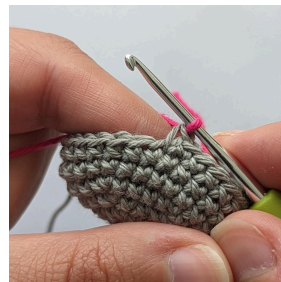
Beim Farbwechsel wird der Umschlag in Schritt 2 immer mit der neuen Farbe gemacht. Wenn die Anleitung angibt, von Farbe A zu Farbe B zu wechseln, solltest du die letzte Masche rückgängig machen und sie erneut häkeln. Diesmal machst du Schritt 1 mit Farbe A und Schritt 2 mit Farbe B. Dann arbeitest du mit Farbe B weiter.



Schritt 1: Einstechen, Umschlag, Faden durchholen



Schritt 2: Umschlag mit der neuen Farbe



Schritt 2: Faden durchholen



Mit der neuen Farbe weiterarbeiten!

In dieser Anleitung arbeiten wir mit halben Farbwechseln bei festen Maschen: Dafür machst du den ersten Schritt der festen Masche mit der alten Farbe und den zweiten Schritt mit der neuen Farbe. Bei dieser Technik behält der Maschenkörper die alte Farbe, während der obere Maschenteil die neue Farbe hat.



Schritt 1



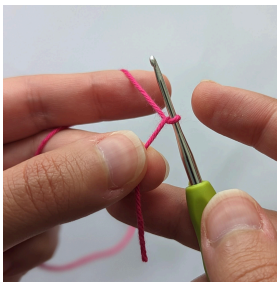
Schritt 2



Der Effekt des halben
Farbwechsels

STEHENDE FESTE MASCHE

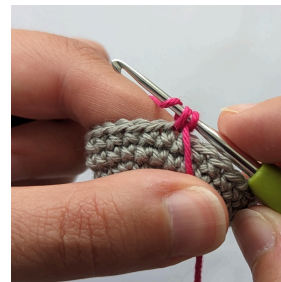
Um eine stehende feste Masche zu machen, beginnst du mit einer Schlaufe auf der Nadel (AnfängerInnen können stattdessen auch einen Slipknoten machen). Dann in die Masche einstechen, in die du deine stehende feste Masche häkeln möchtest, eine Schlaufe durchholen und die feste Masche beenden. Voilà, du hast das Garn angesetzt, bzw. verbunden!



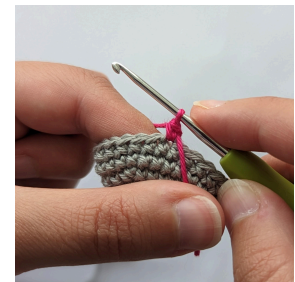
Schlaufe



Schritt 1



Schritt 2



Fertig!

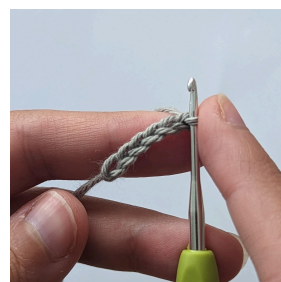
LUFTMASCHE (AVANCIERT)

Um den lästigen Knoten am Anfang einer Luftmaschenkette zu vermeiden, kannst du den Slipknoten auch als erste Luftmasche verwenden.

Mache einen Slipknoten, aber ziehe ihn nicht fest. Du wirst später in diesen einstechen.



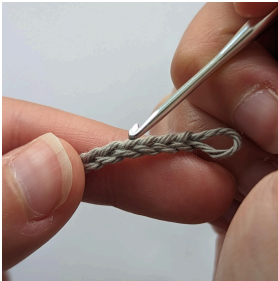
Mache einen Slipknoten, aber ziehe ihn nicht fest.



Der Slipknoten fungiert als deine erste Luftmasche.

DIE RÜCKWÄRTIGEN MASCHENGLIEDER DER LUFTMASCHEN

Eine Luftmasche besteht aus 3 Schlaufen, bzw. Maschengliedern: Dem hinteren und dem vorderen Maschenglied, sowie dem dritten Maschenglied auf der Rückseite, auch „rückwärtiges“ Maschenglied genannt. Wenn wir in die Luftmaschenkette arbeiten, stechen wir in die rückwärtigen Maschenglieder ein, um Löcher zwischen 2 Schlaufen zu vermeiden.



Hinteres Maschenglied



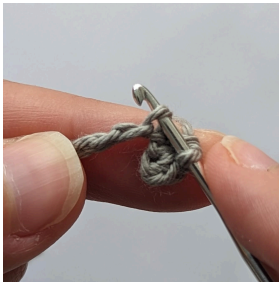
Vorderes Maschenglied



Rückwärtiges Maschenglied

EINE OVALE RUNDE VON EINER LUFTMASCHENKETTE BEGINNEN

Wenn du eine ovale Runde beginnst, arbeitest du zunächst um eine Luftmaschenkette herum und nicht in einen magischen Ring (MR). Nachdem du die Basiskette gearbeitet hast, arbeitest du zunächst in die rückwärtigen Maschenglieder der Kette bis zu ihrem Ende, wendest dann die Arbeit, und arbeitest in die verbleibenden Maschenglieder.



Arbeite in die rückwärtigen Maschenglieder



Alle rückwärtigen Maschenglieder wurden bearbeitet



Wende die Arbeit und arbeite in die freien Maschenglieder



Die fertige Runde

HÄKELSCHRIFTEN

Die Bezeichnungen geben die Reihenummer und die Richtung an, in der die Reihe gelesen werden muss.

Wenn Teile hellgrau gedruckt sind, bedeutet dies, dass dieser Teil bereits in einer vorherigen Häkelschrift bearbeitet wurde.

Anfangs- und Endfaden werden auch in den Häkelschriften angezeigt.

Legende

- x = fM
- = Luftmasche
- v = Zunahme
- = Kettmasche

Alle Abbildungen finden sich am Ende der Anleitung, gefolgt von den Häkelschriften!

KÖRPER

Beginne in fortlaufenden Runden mit der Farbe Schwarz.

R1: 6 fM in einen MR (6)

R2: 6 Zun (12)

R3: (1 fM, 1 Zun) x 6 (18)

R4: (2 fM, 1 Zun) x 6 (24)

R5: (3 fM, 1 Zun) x 6 (30)

R6: (2 fM, 1 Zun, 2 fM) x 6 (36)

R7: (5 fM, 1 Zun) x 6 (42)

R8: (3 fM, 1 Zun, 3 fM) x 6 (48)

R9 bis R21 beinhalten einen Farbwechsel: Arbeite so, wie im Abschnitt „Infos und Tipps“ beschrieben.

Schneide den Faden der alten Farbe nach dem Farbwechsel ab. Pausiere am Ende jeder Runde, um die Enden zu verknoten [Abb. 1]. Es ist verlockend, die unbenutzte Farbe über die Arbeit mitzuführen oder sie einfach durchzuziehen, aber diese Methode führt zu einem saubereren Ergebnis.

R9: Mit Schwarz: 18 fM, zu Weiß wechseln, mit Weiß: 12 weiße fM, wieder zu Schwarz wechseln, mit Schwarz: 18 fM (48)

R10: Mit Schwarz: 17 fM, mit Weiß: 14 fM, mit Schwarz: 17 fM (48)

Jetzt ist es an der Zeit, zu pausieren und die Fadenenden von R9 zusammenzubinden. Die Enden von R10 nicht verknoten, sonst könnte es später schwierig werden, in die angrenzenden Maschen einzusteichen!

Fahre auf diese Weise fort.

R11: Mit Schwarz: 16 fM, mit Weiß: 16 fM, mit Schwarz: 16 fM (48)

R12:

Mit Schwarz: 10 fM, 1 Abn, 3 fM,

mit Weiß: 6 fM, 1 Abn, 8 fM,

mit Schwarz: 2 fM, 1 Abn, 10 fM, 1 Abn

(44)

R13:

Mit Schwarz: 15 fM,

mit Weiß: 15 fM,

mit Schwarz: 14 fM,

(44)

R14:

Mit Schwarz: 9 fM, 1 Abn, 4 fM,

mit Weiß: 5 fM, 1 Abn, 8 fM,

mit Schwarz: 1 fM, 1 Abn, 9 fM, 1 Abn

(40)

R15-R17 (3 Runden):

Mit Schwarz: 14 fM,

mit Weiß: 14 fM,

mit Schwarz: 12 fM,

(40)

R18:

mit Schwarz: 8 fM, 1 Abn, 4 fM,
mit Weiß: 4 fM, 1 Abn, 8 fM,
mit Schwarz: 1 Abn, 8 fM, 1 Abn
(36)

R19-R20 (2 Runden):

Mit Schwarz: 13 fM,
mit Weiß: 13 fM,
mit Schwarz: 10 fM,
(36)

R21:

Mit Schwarz: (4 fM, 1 Abn) x 2, 1 fM,
mit Weiß: 3 fM, 1 Abn, 4 fM, 1 Abn, 2 fM,
mit Schwarz: 2 fM, 1 Abn, 4 fM, 1 Abn
(30)

Setze die Sicherheitsaugen zwischen R17 und R18 ein (du kannst 9 weiße Runden von unten zählen). Sie sollten sich in einem Abstand von 6 Maschen befinden, wenn du in R17 zählst, und in einem Abstand von 5 Maschen, wenn du in R18 zählst, wobei du die Abnahmen berücksichtigen musst [Abb. 2, Abb. 3]. Es ist einfacher, wenn du auf beiden Seiten 4 weiße Maschen ab dem Farbwechsel zählst.

Du kannst nun mit dem Ausstopfen beginnen [Abb. 4].

R22:

Mit Schwarz: (3 fM, 1 Abn) x 2, 1 fM,
mit Weiß: 2 fM, 1 Abn, 3 fM, 1 Abn, 2 fM,
mit Schwarz: 1 fM, 1 Abn, 3 fM, 1 Abn
(24)

Ab hier wird nur noch in Schwarz gearbeitet. Stopfe während des Arbeitens fortlaufend aus und achte darauf, dass die letzten Runden fest und gleichmäßig gefüllt sind.

R23: (2 fM, 1 Abn) x 6 (18)

R24: (1 fM, 1 Abn) x 6 (12)

R25: 6 Abn (6)

Schneide das Garn ab und ziehe es durch die Masche.

Führe das linke Ende mit einer Sticknadel durch das vMg der letzten Runde und ziehe es fest, um es zu schließen [Abb. 5, Abb. 6].

Verstecke das verbleibende Garnende im Inneren des Körpers.

STIRNLOCKE

Arbeite mit Farbe Schwarz.

6 Lm, in die rückwärtigen Maschenglieder der Lm arbeiten, beginnend in der zweiten Lm ab der Nadel: 5 Km,

(6 Lm, in die rückwärtigen Maschenglieder der Lm arbeiten, beginnend in der zweiten Lm ab der Nadel: 5 Km, 1 Km ins vordere Maschenglied der ersten Lm) x 2, den Faden abschneiden und durch die Masche ziehen.

[Abb. 7].

FLÜGEL

Arbeite in Reihen mit Farbe Schwarz.

Reihe 1: 4 Lm, in die rückwärtigen Maschenglieder der Lm arbeiten, beginnend in der zweiten Lm ab der Nadel: 3 fM, 1 Lm, wenden (3)

Reihe 2: 3 fM, wenden (3)

Reihe 3: 1 üb, 2 fM, 1 Lm, wenden (2)

Reihe 4: 2 fM, wenden (2)

Reihe 5: 1 üb, 1 fM (1)

Das Garn abschneiden und durch die Masche ziehen [Abb. 8].

Mache 2 Stück.

Im nächsten Abschnitt arbeiten wir um die Flügel herum.

Linker Flügel

Stich am Ende der Kette in Reihe 1 ein (auf der gegenüberliegenden Seite vom Anfangsfaden), hole eine Schlaufe durch [Abb. 9], 1 Lm, 1 fM in dieselbe Lücke, durch die du die Schlaufe geholt hast.

Arbeite zwischen den Reihen und arbeite zu Reihe 5 hin: 4 fM,

Arbeite in die (einzige) fM von Reihe 5: [1 fM, 2 Lm, arbeite in die zweite Schlaufe ab der Nadel: 1 Km, arbeite wieder in Reihe 5: 1 fM].

Arbeite zwischen die Reihen und arbeite zum Anfang von Reihe 1 hin: 1 fM, 1 Zun
Schneide das Garn ab und ziehe es durch die Masche.

Rechter Flügel

Gehe genauso vor wie für den linken Flügel, aber beginne an der gegenüberliegenden Seite von Reihe 1 (derselben Seite wie der Anfangsfaden).

Du hast nun zwei spiegelverkehrte Flügel gemacht [Abb. 10].

SCHNABEL

Arbeite mit Farbe Burnt Orange.

Lass einen langen Anfangsfaden stehen.

3 Lm, in die rückwärtigen Maschenglieder der Lm arbeiten, beginnend in der zweiten Lm ab der Nadel: 1 Km, 1 fM

Schneide das Garn ab und ziehe es durch die Masche. Ein langes Fadenende stehen lassen [Abb. 11].

FÜßE

Arbeite in fortlaufenden Runden mit Farbe Burnt Orange.

R1: 4 Lm, eine ovale Runde beginnen: In die rückwärtigen Maschenglieder der Lm arbeiten, beginnend in der zweiten Lm ab der Nadel: 2 fM, [3 fM], die Arbeit wenden, um an der anderen Seite der Lm-Kette zu arbeiten: 1 fM, 1 Zun (8)

R2: 1 Zun, 1 fM, 3 Zun, 1 fM, 1 Zun, 1 fM (13)

Den Faden abschneiden und durch die Masche ziehen, mit einem uA in der ersten fM der Runde enden.

Mache 2 Stück [Abb. 12].

SKIBRILLE

Arbeite in Reihen mit Farbe Anthrazit.

Erste Linse

Die Anweisungen für die erste Linse findest du in [Häkelschrift 1].

Reihe 1 - Linse 1: 14 Lm, in die rückwärtigen Maschenglieder der Lm arbeiten, beginnend in der zweiten Lm ab der Nadel: 6 fM, der Rest der Lm-Kette bleibt unbearbeitet, wenden (6)

Reihe 2 - Linse 1: 1 üb, 5 fM, wenden (5)

Reihe 3 - Linse 1: 1 üb, 4 fM, wenden (4)

Reihe 4 - Linse 1: 1 üb, 3 fM, wenden (3)

Das Garn abschneiden und durch die Masche ziehen [Abb. 13].

Zweite Linse

Die Anweisungen für die zweite findest du in [Häkelschrift 2].

Reihe 1 - Linse 2: 1 st-fM in das erste rückwärtige Maschenglied von Reihe 1 [Abb. 14], weiter in die Lm-Kette: 5 fM, die letzte Lm unbearbeitet lassen, wenden (6)

Reihe 2 - Linse 2: 1 üb, 5 fM, wenden (5)

Reihe 3 - Linse 2: 1 üb, 4 fM, wenden (4)

Reihe 4 - Linse 2: 1 üb, 3 fM (3)

Das Garn abschneiden und durch die Masche ziehen [Abb. 15].

Jetzt arbeitest du 2 Runden um das Stück herum: Eine Runde mit festen Maschen und dann eine Runde mit Kettmaschen.

Die Besonderheit der Runde mit festen Maschen besteht darin, dass wir mit halben Farbwechseln arbeiten werden. Für jede Masche arbeiten wir Schritt 1 mit Anthrazit und Schritt 2 mit Grün. Auf diese Weise haben alle Maschen dieser Runde einen anthrazitfarbenen Maschenkörper und einen grünen oberen Teil.

TIPP: Achte darauf, das grüne Garnende nicht zu fest zu ziehen. Arbeite so locker wie möglich, sonst wird es schwierig, in der nächsten Runde die Kettmaschen zu arbeiten.

Wenn du das Muster vereinfachen möchtest, kannst du die Runde mit den festen Maschen mit Anthrazit und die letzte Runde mit den Kettmaschen ganz in Grün häkeln. Der Effekt ist dann etwas anders.

Runde mit festen Maschen

Die Anweisungen für die Runde mit festen Maschen und für die Runde mit Kettmaschen findest du in [Häkelschrift 3].

Beginne mit 1 st-fM in die erste Luftmasche von Reihe 1 (auf derselben Seite wie der Anfangsfaden): Schritt 1 mit Anthrazit [Abb. 16] und dann Schritt 2 mit Grün [Abb. 17].

Dann arbeitest du 1 fM in die nächste Masche auf die gleiche Weise: Mit einer grünen Schlaufe auf der Nadel, Schritt 1 mit Anthrazit [Abb. 18], Schritt 2 mit Grün [Abb. 19, Abb. 20]. Arbeite weiter und wechsle die Farbe auf die gleiche Weise: 3 fM, 1 Zun (arbeite bei den Zunahmen die erste fM der Zun ins vMg und die zweite durch die ganze Masche), 1 fM, 1 Zun, 4 fM [Abb. 21].

Arbeite 1 Zun in die letzte Lm von Reihe 1.

Dann 3 fM nach unten in Richtung Reihe 4 - Linse 1 häkeln.

Arbeite in Reihe 4 - Linse 1: 1 Zun, 1 fM, 1 Zun,

Arbeite 3 fM nach unten in Richtung des mittleren Teils der Skibrille.

Arbeite 1 fM in die verbleibende Lm, diesmal beide Schritte mit Grün,

Dann wird die andere Linse spiegelverkehrt gearbeitet:

3 fM in Richtung Reihe 4 - Linse 2,

in Reihe 4 - Linse 2: 1 Zun, 1 fM, 1 Zun,

3 fM in Richtung des Anfangs der Runde [Abb. 22].

Schneide Anthrazit ab, aber nicht Grün.

Runde mit Kettmaschen

Mit Grün 1 Km in die st-fM [Abb. 23, Abb. 24].

Setze mit Km in jede M aus der Runde mit festen Maschen fort.

Ende mit einem uA in die erste M [Abb. 25].

Verstecke alle verbleibenden Fäden und schneide sie ab.

SNOWBOARD

Arbeite in fortlaufenden Runden mit Farbe Grün.

Wenn du in verbundenen Runden arbeitest, beginnt jede Runde mit einer Luftmasche für die Höhe, und endet mit einer Km in die erste feste Masche, um zur Runde zu verbinden. Die erste Masche der Runde wird immer in dieselbe Masche gehäkelt, in die du die erste Km der vorherigen Runde gearbeitet hast. Sowohl die erste Masche der Runde als auch die Kettmasche zählen als Maschen der Runde, die 1. Lm jedoch nicht.

R1: 17 Lm, eine ovale Runde beginnen: In die rückwärtigen Maschenglieder der Lm arbeiten, beginnend in der zweiten Lm ab der Nadel: 15 fM, [3 fM], die Arbeit wenden, um an der anderen Seite der Lm-Kette zu arbeiten: 15 fM, 1 Km in die erste fM (34)

R2: 1 Lm, 1 Zun in dieselbe M wie die letzte Km, 14 fM, 3 Zun, 14 fM, 1 Zun, 1 fM in die Km der vorherigen Runde [Abb. 26], den Faden abschneiden und durch die Masche ziehen, 1 uA in die erste fM [Abb. 27, Abb. 28, Abb. 29] (40)

Bringe einen Maschenmarkierer im uA an, um ihn später leichter wiederzufinden. Es ist wichtig, dass du insgesamt 40 Maschen hast, in die du arbeiten kannst. Überprüfe, ob die Anzahl stimmt, und denk daran, dass der uA als Km fungiert, sodass sowohl der uA als auch die erste Masche der Runde separat zählen. Zur visuellen Unterstützung kannst du [Häkelschrift 4] verwenden: Der innere Teil (in Hellgrau) stellt R1 und R2 dar.

Fertige ein zweites Teil an, diesmal in Anthrazit [Abb. 30]. Bringe auch am uA dieses Teils einen Markierer an.

Lege das grüne Teil auf das anthrazitfarbene, sodass die linken Seiten auf der Innenseite aufeinander liegen [Abb. 31]. Richte die beiden Teile so aus, dass der uA des grünen Teils und der

uA des anthrazitfarbenen Teils nebeneinander liegen [Abb. 32], und führe den Markierer des grünen Teils zum Fixieren durch beide Lagen [Abb. 33].

Jetzt verbinden wir diese beiden Hälften, indem wir mit Farbe Grün eine Runde durch beide Lagen arbeiten. Eine visuelle Darstellung dieser Runde findest du in [Häkelschrift 4]: Beachte, dass in dieser Häkelschrift der hellgraue innere Teil für die rechte Seite des grünen Teils steht.

Stich mit der grünen Seite zu dir zeigend in die 8. Masche ab dem uA der grünen Hälfte ein, wobei du sowohl in die grüne als auch die anthrazitfarbene Lage einstichst [Abb. 34]. Hole eine Schlaufe durch und mache 1 Lm [Abb. 35].

Arbeite 1 fM in die nächste Masche, dann 7 fM, [2 hStb] x 6, 14 fM, [2 hStb] x 6, 5 fM, schneide den Faden ab und ziehe ihn durch die Masche, ende mit 1 uA in die erste fM (52) [Abb. 36, Abb. 37]

ZUSAMMENFÜGEN

Befestige die Stirnlocke, die Flügel, den Schnabel und die Füße wie in der Bildanleitung gezeigt [Abb. 38, Abb. 39, Abb. 40, Abb. 41, Abb. 42]. Beachte: Ein Fuß steht gerade, der andere zeigt nach außen!

Um die Teile am Körper zu befestigen, ffügst du die Garnenden der einzelnen Teile in den Körper ein und fixierst jedes Teil mit etwas Textilkleber [Abb. 43]. Du kannst die Teile natürlich auch auf die übliche Weise zusammennähen.

Häkle zwei kleine anthrazitfarbene Ketten aus 6 Lm, und lass an deren Anfang und Ende jeweils lange Fadenenden stehen. Markiere mit ein paar Stecknadeln die richtigen Stellen, an denen diese beiden Ketten auf dem Snowboard platziert werden sollen [Abb. 44] und nähe sie dann fest [Abb. 45].

Wenn du möchtest, kannst du auch etwas Restgarn verwenden, um ein kleines Fischmotiv auf das Snowboard zu sticken.

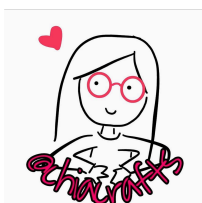
Du kannst ihm die Skibrille auf den Kopf oder auf die Augen setzen und ihn auf dem Snowboard fahren lassen, indem du seine niedlichen kleinen Füße unter die gerade gearbeiteten Lm-Ketten schiebst!

Brady ist bereit zum Boarden!

Du kannst auch eine goldene Schnur anbringen, um die Figur in ein Dekorationsobjekt zu verwandeln [Abb. 46], oder sie an einem Schlüsselbund befestigen, um einen Schlüsselanhänger zu kreieren!

Diese Anleitung wurde mit viel Liebe und Sorgfalt erstellt. Ich hoffe, du hattest genauso viel Spaß beim Nacharbeiten wie ich beim Entwickeln!!

Chiara



ANLEITUNG IN BILDERN

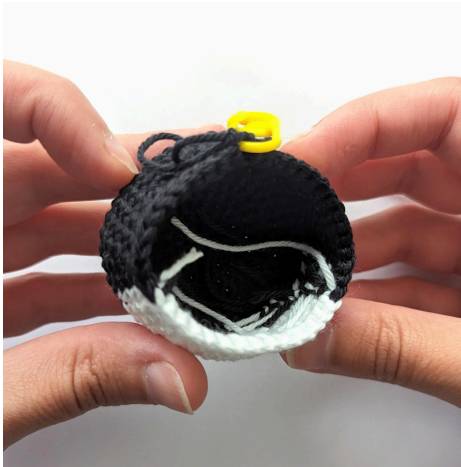


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

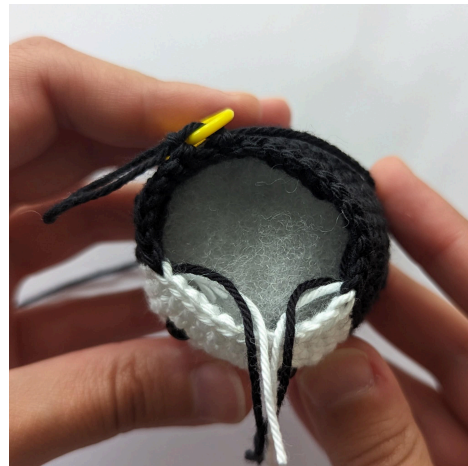


Abb. 4

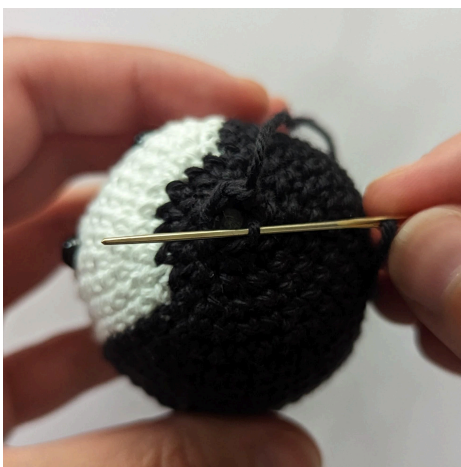


Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13

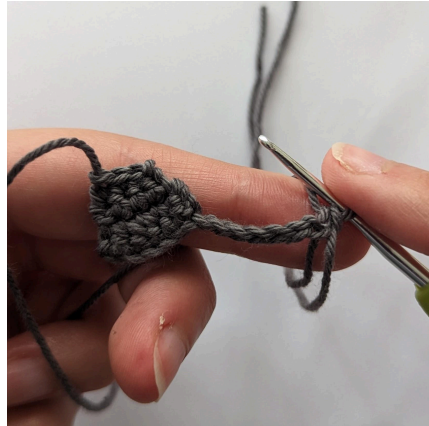


Abb. 14



Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18



Abb. 19

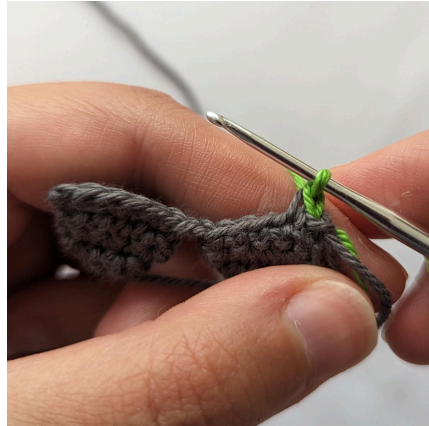


Abb. 20

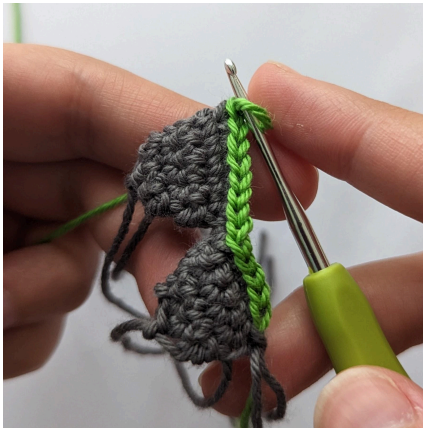


Abb. 21



Abb. 22



Abb. 23

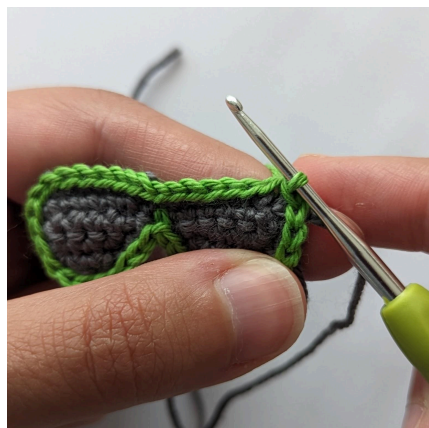


Abb. 24



Abb. 25



Abb. 26



Abb. 27



Abb. 28

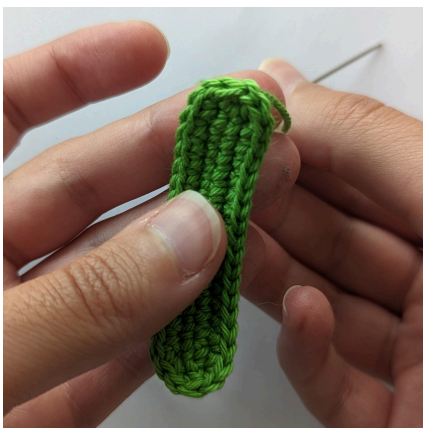


Abb. 29

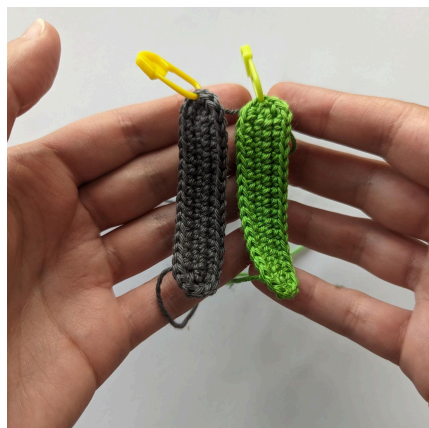


Abb. 30



Abb. 31

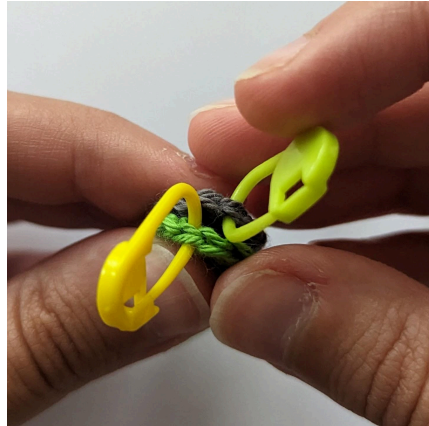


Abb. 32



Abb. 33



Abb. 34



Abb. 35



Abb. 36

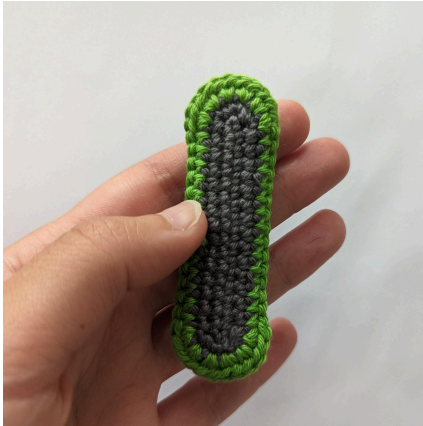


Abb. 37



Abb. 38



Abb. 39



Abb. 40



Abb. 41



Abb. 42



Abb. 43



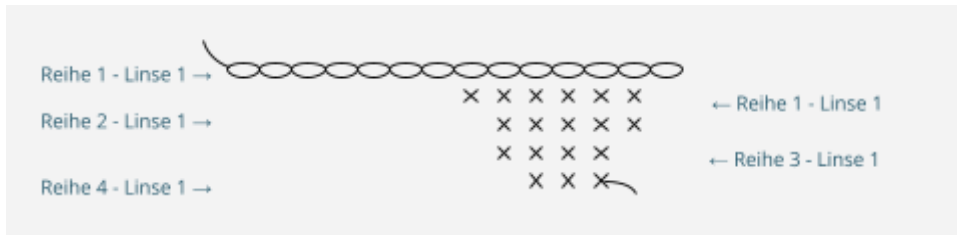
Abb. 44



Abb. 45



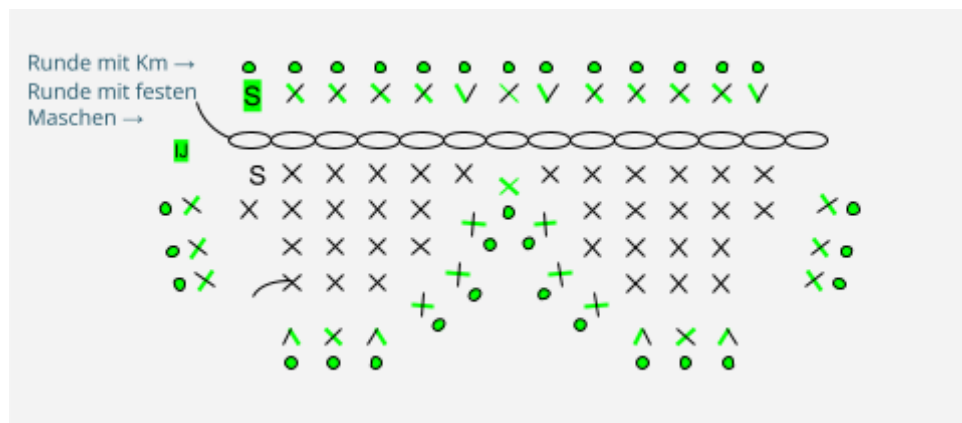
Abb. 46



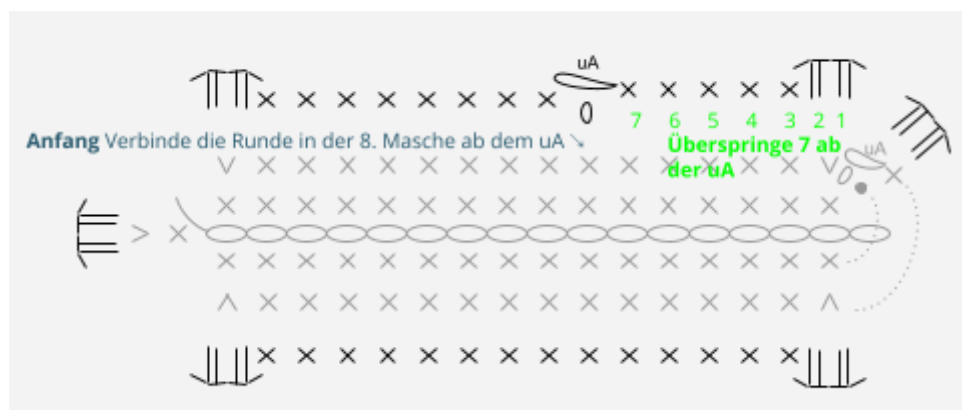
Häkelschrift 1



Häkelschrift 2



Häkelschrift 3



Häkelschrift 4